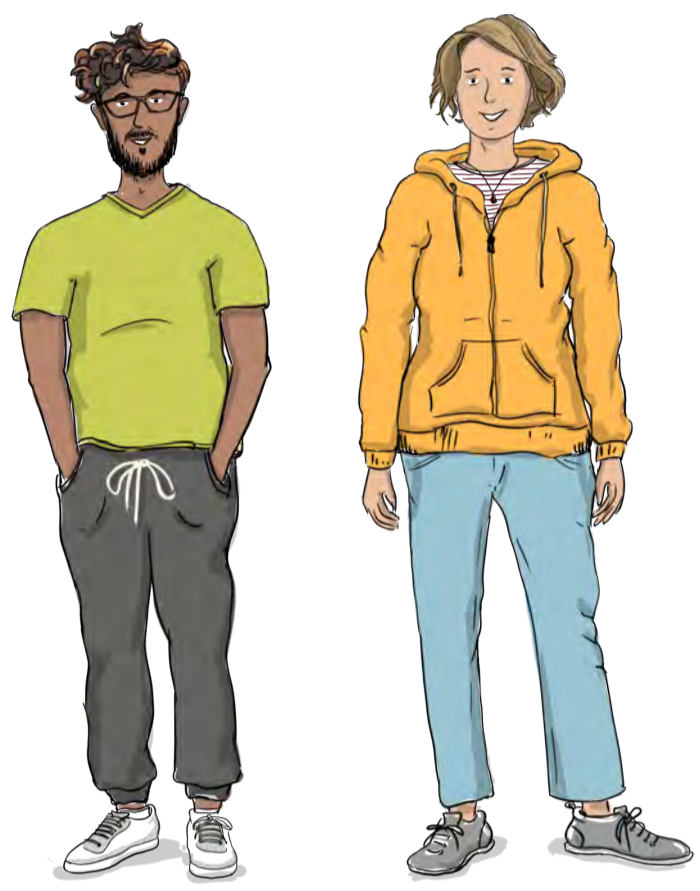


Das Digitale Lernhaus „Jüdisches Leben“

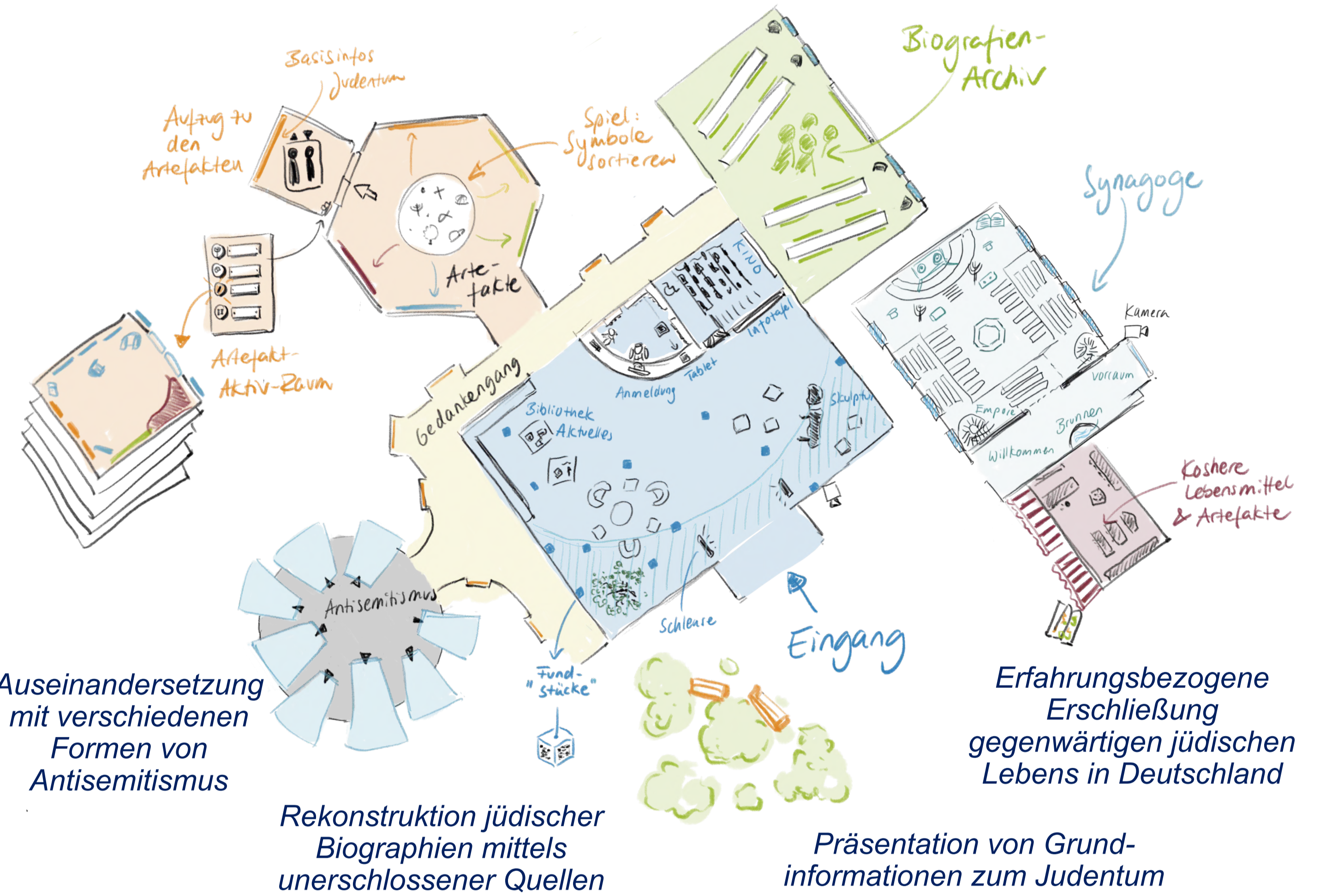


Unter dem Dach eines Gebäudekomplexes (Bildungs- und Begegnungszentrum, evtl. mit Laden und Synagoge) entsteht eine immersive Lernumgebung im Graphic-Novel-Stil für verschiedene Alters- und Zielgruppen (Grundschule, Sekundarstufe, Studium und Erwachsenenbildung) mit verschiedensten Räumen, die virtuell begehbar sind. Hierbei werden Gelegenheiten zur aktiven Auseinandersetzung und Interaktion mit dem Präsentierten angeboten. Verschiedene „Objekte“ sollen möglichst ähnlich wie in der analogen Wirklichkeit wahrgenommen werden, damit sich die Nutzer:innen in den verschiedenen Räumen (z. B. Eingangsbereich, Kino, Gedanken-Gang, Artefakte-Aktiv-Raum, Biografien-Archiv, Antisemitismus-Lernumgebung) als Teil des jeweiligen Lernsettings erleben können. In seiner endgültigen Form eignet sich das Digitale Lernhaus „Judentum und Antisemitismus“ sowohl für Gruppen in der Schule wie auch für Universitätsseminare, für die Erwachsenenbildung aber auch für Einzelbesucher:innen.

Das virtuelle Lernhaus will digitale Möglichkeiten nutzen, um
a) Informationen zum Judentum als Religion zu präsentieren und (erfahrungsbezogen) zu erschließen,
b) jüdisches Leben in Deutschland in Geschichte und Gegenwart zu erkunden,
c) Antisemitismus in seinen verschiedenen Formen zu identifizieren und zu bekämpfen.



Mit Ihrem digitalen Endgerät lässt sich ein erster Erkundungsgang starten ...



Artefakte



Vor der Beschäftigung mit jüdischen Artefakten werden die Besucher:innen in die Welt der Artefakte mittels eines Zuordnungsspiels eingeführt, um das Judentum nicht als „sonderbar“ erscheinen zu lassen.



Mittels Ihrer digitalen Endgeräte können Sie hier **Materialien und Aufgaben zur Mesusa** „begutachten“!



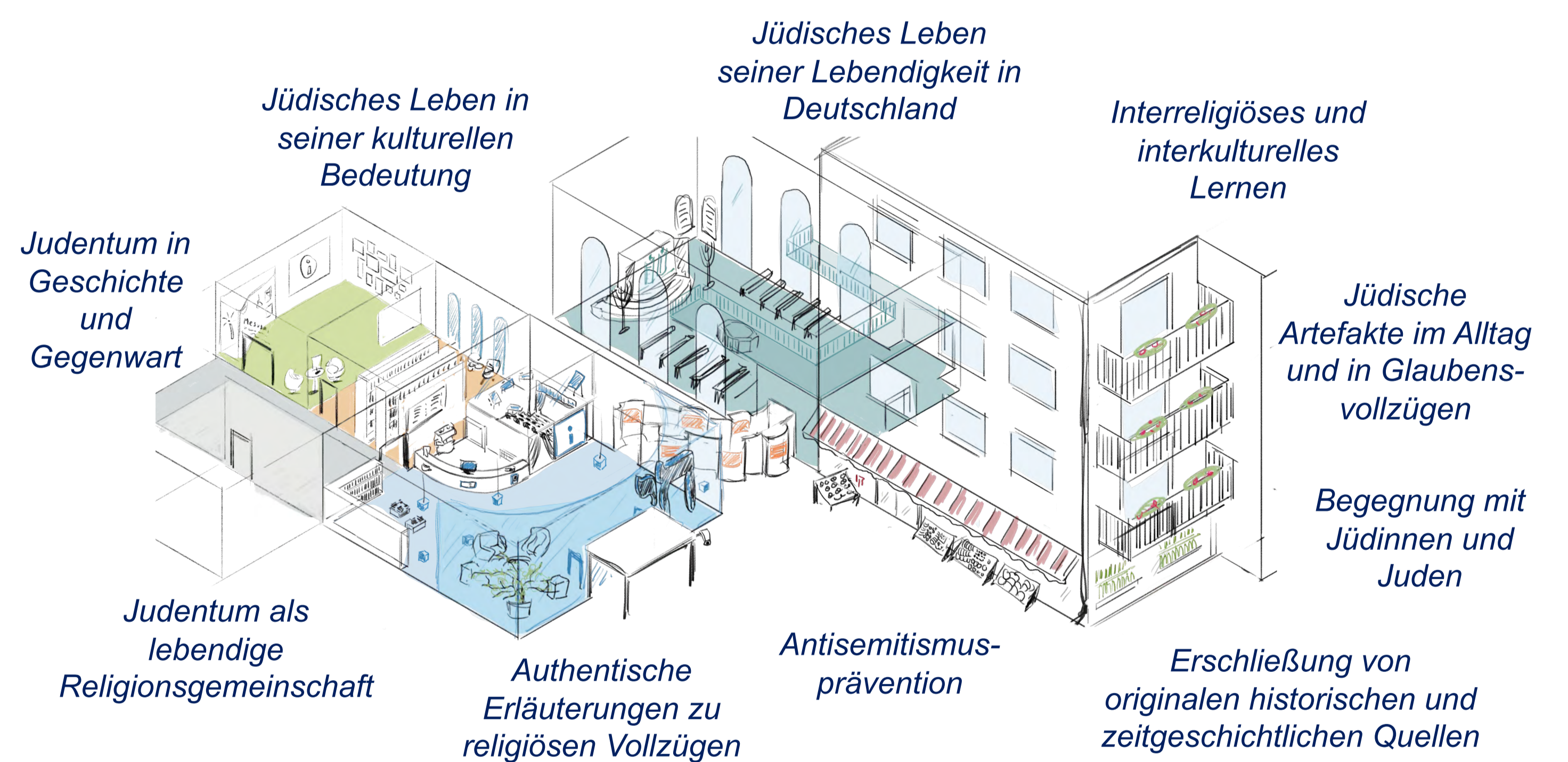
Animation
Artefakte-Raum



Beispielinterview
Studierende - Experte

Für jedes Artefakt gibt es einen eigenen **Aktivraum**, der eine separate Lernumgebung darstellt. Gegenüber dem Eingang (-> Impuls & Statements) befindet sich eine Fotowand. Der Aktivitätsbereich hält diverse Aufgaben (je nach Niveau) bereit, die mit den bereitgestellten Materialien (Informationen, Erfahrungen, Perspektiven) bearbeitet werden können. Artefakte sind z.B. Bar/Bat-Mitzwa-Album, Channukia, Hawdala-Set, Kippa & Tichel, Menora, Purim-Masken, Seder-Teller, Tallit, Tefillin, Zedaka-Büchse.

Über ein Ticket, welches im **Eingangsbereich** gelöst wird, kann gesteuert werden, welche Inhalte und Aufgaben den Besucher:innen angeboten werden (-> verschiedene Niveaus: Primarstufe, Sekundarstufe, Studierende). Nach einer Begrüßung durch die **Guides** erhält man hier auch Informationen und Impulse für die Erkundung, die sich auch in sog. „Gedanken-Gängen“ finden. Die Steuerung und Fortbewegung im virtuellen Raum finden mittels der Maus statt. Richtungswechsel und Ein- bzw. Auszoomen sind jederzeit möglich. Ebenso können Objekte durch einen Mausklick aktiviert werden: So erscheinen in Screens z. B. Bilder, Filme, Texte oder Websites, die in einer Datenbank hinterlegt sind. Je nach Zielgruppe (-> Niveau) finden sich andere Objekte und Aufgaben.



Biografien

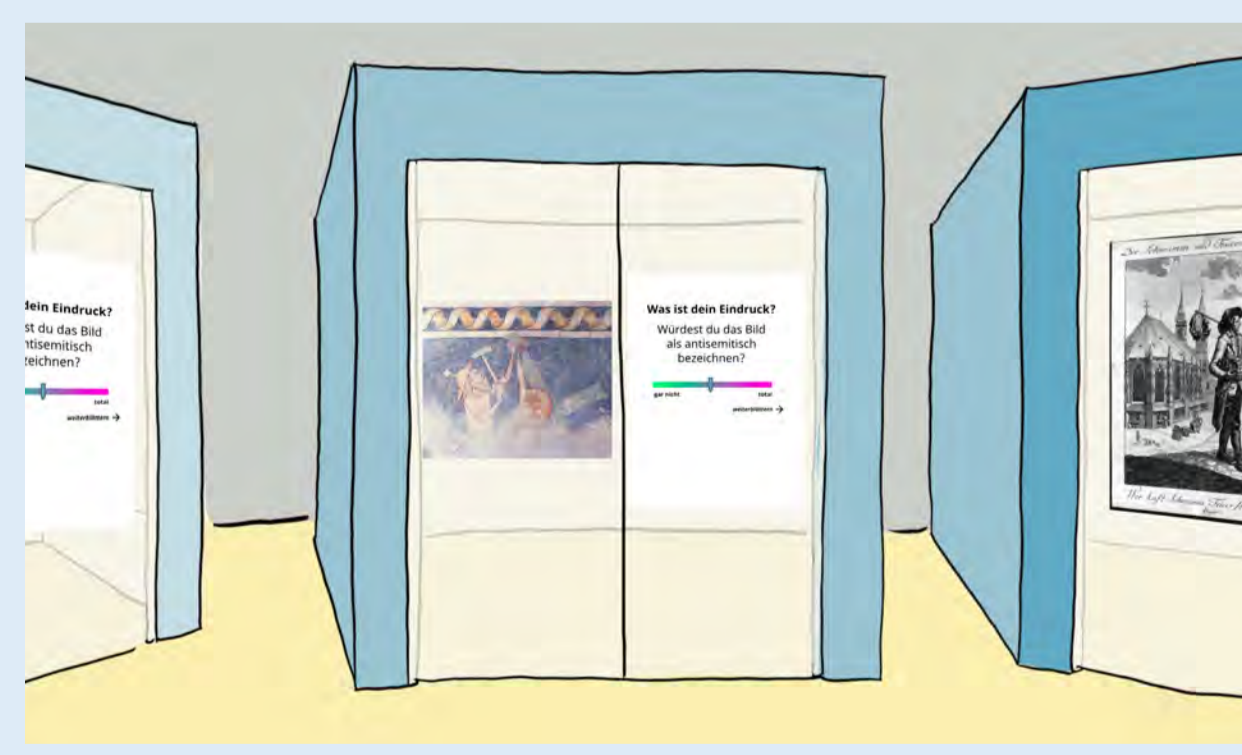


Menschen begegnen
Biografien erkunden



Im **digitalen Archiv** lernen Studierende den **Umgang mit historischen Quellen**, indem sie bisher unerfasste landjüdische Archivbestände aufbereiten: Verzeichnung der Akten, Transkription, Katalogisierung, Erschließung, unterrichtliche Anwendung, ... Dazu gibt es eine umfangreiche Bibliothek.

Antisemitismus



Erschließung paradigmatischer **Bilder** zu Formen von Antisemitismus



Materialien und Aufgaben im **Antijudaismus-Raum**, die aber noch nicht „räumlich“ animiert sind, sondern als Padlet

Durch die Eingangsbilder hindurch „betritt“ man den Raum, um den Themenkomplex dieser einen Erscheinungsform von Antisemitismus weiter zu durchdringen. Ein Ziel in diesem Teil der Lernumgebung ist auch, die Vernetzung verschiedener Formen von Antisemitismus zu erkennen, sich selbst zu positionieren und Strategien gegen Antisemitismus zu entwickeln.

Das Team: Dr. Werner Haußmann, Dr. Axel Töllner, Dr. Martina Switalski, Corinna Wagner M.A & Dr. Britta Wagner (Visualisierung)

Sponsoren & Förderer

